Infektionsschutzkonzept

SV Lerchenberg Altenburg e.V. | Spalatinpromenade 14 | 04600 Altenburg



INFEKTIONSSCHUTZKONZEPT

DES SV LERCHENBERG ALTENBURG E.V. – SPORTART LEICHTATHLETIK

(Stand: 13. Juni 2020)

Infektionsschutzkonzept Sportart Leichtathletik

Seite 1 von 5

1) verantwortliche Personen:

SV Lerchenberg Altenburg e.V., Spalatinpromenade 14, 04600 Altenburg

rechtlich vertreten durch:

- Torsten Rist (Vorsitzender, tri@svlerchenberg.de)
- Bernd Heindl (stellvertretender Vorsitzender, bhe@svlerchenberg.de)

verantwortlich für die Umsetzung des Infektionsschutzkonzeptes in der Sportart Leichtathletik:

Laura Stölzel (Jugendwartin, lst@svlerchenberg.de)

2) genutzte Sportstätten:

Skatbank-Arena Altenburg, Zwickauer Straße, 04600 Altenburg

- Fläche, welche für Training genutzt werden kann (gesamte Fläche außer Fußballplatz) = ca. 18.000 m²
- Fläche, welche für Trainingsvorbereitung / Ablegen von Kleidung bzw. Taschen verwendet werden kann (Fläche bezeichnet die Stadiontribüne + angrenzender Rasen) = ca. 200 m²

3) eingesetzte Übungsleiter des Vereins:

Es werden maximal zwei Übungsleiter¹ je Trainingsgruppe eingesetzt. Die Übungsleiter sind angehalten, den gegenseitigen Kontakt im Vereinsumfeld zu minimieren.

Der Verein sichert zu. dass:

- nur Übungsleiter eingesetzt werden, welche keine Symptome einer COVID-19-Erkrankung aufweisen und keinen Kontakt zu einer SARS-CoV-2 infizierten Person hatten. Der Übungsleiter versichert dies in der u. g. Bestätigung der Infektionsregeln.
- alle Übungsleiter eine Einweisung in die Infektionsschutzregeln² dieses Infektionsschutzkonzeptes erhalten haben, darauf belehrt wurden und dies schriftlich bestätigt haben

4) teilnehmende Sportler:

Die teilnehmenden Sportler bestehen aus bis zu 120 Mitgliedern der Abteilung Leichtathletik, wovon bis zu 110 Mitglieder im Kinder- und Jugendalter sind.

Es werden maximal elf teilnehmende Sportler in einer Kleingruppe mit maximal zwei zugewiesenen Übungsleiter unter Wahrung der Abstands-, Hygiene- und Kontaktregeln trainieren.

Der Verein sichert zu, dass:

nur Teilnehmer zugelassen werden, welche keine Symptome einer COVID-19-Erkrankung aufweisen und keinen Kontakt zu einer SARS-CoV-2 infizierten Person hatten. Der Teilnehmer versichert dies in der u. g. Bestätigung der Infektionsregeln.

Email:

Infektionsschutzkonzept Sportart Leichtathletik

Seite 2 von 5

Vorsitzender: Torsten Rist Vereinsnummer (Amtsgericht): 200519

Telefon: (03447) 89 52 51 Internet: www.svlerchenberg.de/ info@svlerchenberg.de

Sparkasse Altenburger Land IBAN: DE 15 8305 0200 1111 0056 10 BIC: HELADEF1ALT

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit wird in diesem Dokument lediglich die männliche Sprachform verwendet. Es sollen jedoch alle existierenden Geschlechter gleichermaßen adressiert werden.

² Die Infektionsschutzregeln können dem Anhang A1 dieses Dokumentes entnommen werden.

alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigten eine Einweisung in die Infektionsschutzregeln dieses Infektionsschutzkonzeptes erhalten haben, darauf belehrt wurden und dies schriftlich bestätigt haben

5) weitere Personen:

Der Verein hält alle weiteren Personen an, dass sie nicht zu den Trainingszeiten am Trainingsort anwesend sind. Insbesondere soll kein Kontakt zwischen wartenden Eltern entstehen.

II. SPORTART-SPEZIFISCHE ANGABEN

Das Sprint- und Kurzhürdentraining findet ausschließlich auf den beiden gegenüberliegenden Geraden statt. Dazu muss ie eine Bahn zwischen den Trainierenden freigelassen werden, um insgesamt einen Mindestabstand von 1,50 Meter sicherzustellen. Jeder Sportler bekommt einen eigenen Startblock zugeordnet, der von keinem anderen Sportler benutzt wird. Hürden, Blockx u. Ä. dürfen nur vom Trainer berührt werden.

Staffeltraining ist nicht erlaubt.

Das Lauftraining (Tempolauftraining) findet auf den inneren Bahnen der Rundbahn statt. Auf den Geraden ist bei permanent hintereinander laufenden Athleten ein Mindestabstand von 15 Meter ("Tröpfchenwolkentheorie") einzuhalten. Beim Überholen muss mindestens eine Bahn freigelassen werden. Lauftraining in Gruppen ohne Einhaltung eines Sicherheitsabstands vor, hinter und neben den Läufern ist untersagt. Alle anderen Trainingsgruppen dürfen die innerste Laufbahn im Laufe des Trainingsbetriebes nicht betreten.

Die Vorbereitung und Pflege der Grube vor, während und nach dem Weit- und Dreisprungtraining erfolgt ausschließlich durch den Trainer.

Das Hochsprungtraining muss immer als Einzeltraining erfolgen und darf nicht länger als eine Stunde pro Sportler dauern. Nach jedem Einzeltraining ist die Anlage (Matte, Ständer, Latte) durch den Trainer zu desinfizieren. Das Auflegen der Latte erfolgt ausschließlich durch den Trainer. Die Sportler sind für die Desinfektion der benutzen Stäbe für das Stabhochsprungtraining zuständig.

Die Durchführung des Wurf- und Stoßtrainings findet auf den dafür vorgesehenen Flächen bzw. Anlagen statt. Trainingsgeräte (Kugeln / Disken / Speere / Hämmer / Wurfstäbe / Schlagbälle / Medizinbälle etc.) werden während der Trainingseinheit jedem einzelnen Athleten zugeordnet (z.B. durch ein Kürzel oder eine farbige Markierung) und von keinen anderen Athleten benutzt. Lediglich der Sportler darf seine Trainingsgeräte nach der Nutzung zur Abwurfstelle zurückbringen. Der jeweilige Sportler hat die Geräte nach dem Training zu desinfizieren.

Analog soll dies auf weitere **Trainingsgeräte** (z.B. Springseile, Gewichtsmanschetten, etc.) übertragen werden.

Auf- und Abbau der Trainingsstätte, der Transport der erforderlichen Trainingsgeräte und Hilfsmittel sowie die Desinfektion der benutzten allgemeinen Trainingsgeräte (Startblöcke, Hürden, Blockx, Latten, Harken und Anlagen) ist Aufgabe des Trainers. Die sportler-zugeordneten Trainingsgeräte werden von diesen selbstständig desinfiziert. Es gilt das Risiko von Schmierinfektion zu minimieren. Der Geräte-Container wird nur von einer Person gleichzeitig betreten.

Infektionsschutzkonzept Sportart Leichtathletik

Seite 3 von 5

Email:

1) Einteilung von Trainingsgruppen:

Unter Beachtung der Abstandsregeln sowie der Kontaktbeschränkungsempfehlungen werden **feste Trainingsgruppen** über einen längeren (mehrwöchigen) Zeitraum gebildet. Jede Trainingsgruppe besteht aus:

- max. elf Sportlern
- max. zwei Übungsleiter

Die Trainingsgruppen bestehen ab Betreten der Sportstätte bis zum Verlassen der Sportstätte. Bei der Ablage von Jacken / Taschen / etc. soll sich ebenso an den Trainingsgruppen orientiert werden.

2) Abstandsregeln:

Zwischen den einzelnen Trainingsorten der Trainingsgruppen werden **mind. 20 m Abstand** eingehalten. Die Sportler sind angehalten auf diesen Abstand selbstständig zu achten. Der Übungsleiter soll den Abstand in seiner Trainingskonzeption (insb. der Aufwärmphase) berücksichtigen.

Auch innerhalb einer Trainingsgruppe gelten die Abstandsregeln: Zwischen allen Personen sollen **mind. 2 m Abstand** eingehalten werden. Die Sportler sind angehalten auf diesen Abstand selbstständig zu achten. Der Übungsleiter soll den Abstand in seiner Trainingskonzeption berücksichtigen.

3) zeitlicher Abstand der Trainingsgruppen:

Entsprechend den gegebenen Platzverhältnissen können **bis zu fünf Trainingsgruppen** der Sportart Leichtathletik gleichzeitig die Anlagen der Skatbank-Arena nutzen.

Jede Trainingsgruppe hat einen **zeitlich verschobenen Trainingsbeginn bzw. -ende** von mind. 10 min. Ein zeitlich gleicher Trainingsbeginn bzw. -ende kann durch ausreichend Platz zur Trennung der Gruppen vor Betreten des Innenbereichs erreicht werden.

4) Einteilung und Nachverfolgung der Trainingsgruppen:

Die Trainingsgruppen werden vor Aufnahme des Trainingsbetriebes durch die o.g. Verantwortliche eingeteilt.

Für jede Trainingsgruppe wird die Anwesenheit mit einer Liste³ nachverfolgt, sodass evtl. auftretende Infektionsketten nachverfolgt werden können. Die Übungsleiter sind angehalten, die Listen kontinuierlich zu führen. Die o.g. Verantwortliche muss die Listen vier Wochen aufbewahren und anschließend vernichten.

5) Nutzung von Umkleiden / Duschen:

Gemeinschaftsräume, Umkleiden und Duschen dürfen nicht genutzt werden. Teilnehmer am Training müssen sich zu Hause umziehen und duschen.

Infektionsschutzkonzept Sportart Leichtathletik

Seite 4 von 5

³ Ein Muster der Liste kann der Anlage A2 entnommen werden.

A1: Infektionsschutzregeln

SV Lerchenberg Altenburg e.V. | Spalatinpromenade 14 | 04600 Altenburg



betreffend des Infektionsschutzkonzept der Sportart Leichtathletik des SV Lerchenberg Altenburg e.V.

Ich verpflichte mich, die hier aufgeführten Verhaltens- und Hygieneregeln für das Training im (Vereinsname) einzuhalten und trage somit aktiv dazu bei, das Risiko einer Infektion mit COVID-19 für mich und meine Mitmenschen zu minimieren.

Allgemeine Verhaltensregeln:

- Der Mindestabstand von 2 Metern wird beim Betreten und Verlassen der Sportanlage sowie bei allen Trainingsinhalten eingehalten.
- Personen mit Symptomen einer COVID-19-Erkrankung und jeglichen weiteren Erkältungssymptomen dürfen die Sportstätte nicht betreten und nicht am Training teilnehmen.
- Sportler, die in den beiden Wochen vor einem Training Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten Person oder Reiserückkehrern hatten, dürfen die Sportstätte bis einschließlich des 14 Tages danach nicht betreten und nicht am Training teilnehmen.
- Ein nicht erscheinen beim Training ist dem Übungsleiter mitzuteilen (ggf. auch aus dem vorheriaen Grund).
- Personengruppen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf (Risikogruppen) sind besonders zu schützen. Im Hinblick auf den ärztlich verordneten Rehabilitationssport sind die Empfehlungen des Deutschen Behindertensportverbandes zu berücksichtigen.

Verhaltensregeln bei der Nutzung der Sportstätte:

- Sportanlagen sind lediglich zu Zwecken des Trainingsbetriebes, der Aus- und Fortbildung. für Arbeitseinsätze oder Vereinsversammlungen zu nutzen. Wettkämpfe und Sportveranstaltungen sind zunächst nicht gestattet. Zusammenkünfte aus Gründen der Geselligkeit sind verboten
- Die Sportanlage wird nur von Sportler betreten, Begleitpersonen sind zu vermeiden. Auf Fahrgemeinschaften für den Weg zur Sportstätte wird verzichtet.

Verhaltensregeln beim Training:

- Auf Übungen mit Körperkontakt, sportartbezogene Hilfestellungen sowie sportliche Rituale (Abklatschen, Umarmen, etc.) wird verzichtet.
- Bei Einheiten mit hoher Bewegungsaktivität sollte der Mindestabstand auf vier bis fünf Meter nebeneinander bei Bewegung in die gleiche Richtung vergrößert werden.

Hygieneregeln:

Vorsitzender: Torsten Rist

- Die allgemeinen Hygiene-Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) bzw. der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) sind einzuhalten.
- Die Verwendung eines Mund-Nase-Schutzes ist für alle Personen (Trainer, Ehrenamtliche) in außersportlichen Bereichen zu empfehlen.
- Die Benutzung von Umkleidebereichen und Duschen ist verboten. Sportler betreten die Sportanlage bereits in Sportbekleidung.
- Handdesinfektionsmittel wird vor dem Betreten und Verlassen der Sportstätte bereitgestellt und ist durch jede Person zu verwenden.
- Für Sanitäranlagen stehen ausreichend Handdesinfektionsmittel, Flüssigseife mit Spendern und Papierhandtücher zur Verfügung. Der Abfall wird sofort und in geschlossenen Behältern kontaktfrei entsorgt.

Infektionsschutzregeln Sportart Leichtathletik

Seite 1 von 2

 Es sind nur personalisierte Getränkeflaschen und Handtücher zu benutzen, die die Sporttreibenden selbst zum Training mitbringen und wieder mitnehmen. Nach dem Training noch liegende Gegenstände werden nicht aufbewahrt, sondern unter Einhaltung der Hygieneregeln entsorgt.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Erhebung dieser personenbezogenen Daten erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1 (b) bzw. (f) zur Einhaltung bundes- und landesweiten Regelungen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus. Soweit davon Gesundheitsdaten betroffen sind, erfolgt die Verarbeitung im öffentlichen Interesses im Bereich Gesundheit gem. Art. 9 Abs. 2 (i). Wir führen Teilnehmerlisten mit Name, Vorname und Telefonnummer. Diese werden nach vier Wochen gelöscht. Soweit von dort angefordert, werden Daten an das zuständige Gesundheitsamt zu den beschriebenen Zwecken weitergeleitet.

Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit: SV Lerchenberg Altenburg e.V., der Vorstand, Spalatinpromenade 14, 04600 Altenburg, erreichbar über: info@svlerchenberg.de

Betroffenenrechte:

- Auskunft (Art. 15)
- Berichtigung (Art. 16)
- Löschung (Art. 17)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20),
- Widerspruch (Art. 21)
- Beschwerde (Art. 77)

Einwilligungen sind jederzeit zu widerrufen, ohne Berührung der aufgrund der rechtmäßig erteilten Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Name, Vorname	Datum, Unterschrift	

(Bei minderjährigen Mitgliedern müssen die Erziehungsberechtigten und ab 12 Jahre die Kinder ebenso unterzeichnen.)

A2: Anwesenheitsliste

SV Lerchenberg Altenburg e.V. | Spalatinpromenade 14 | 04600 Altenburg



Verein:	SV Lerch	enberg Altenburg	e.V.						
Abteilung:	Leichtath	<u>lletik</u> Trainingsgruppe:							
		(jeweiliges Datum eintragen)							
Nar	me	Vorname	Telefon-Nr.						
(Übungsleiter)								/	
				/					
			/						
		/							

Anwesenheitsliste Sportart Leichtathletik

Seite 1 von 2

sonstige Anwesende:

Name	Vorname	Telefon-Nr.	Datum, Uhrzeit

A3: Hygienetipps der BZgA

SV Lerchenberg Altenburg e.V. | Spalatinpromenade 14 | 04600 Altenburg





Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- wenn Sie nach Hause kommen,
- vor und w\u00e4hrend der Zubereitung von Speisen,
- vor den Mahlzeiten.
- nach dem Besuch der Toilette
- nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten.
- nach dem Kontakt mit Tieren



► Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund. Augen oder Nase.





2. Hände gründlich waschen

- Hände unter fließendes Wasser halten,
- von allen Seiten mit Seife einreiben,
- dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen.
- unter fließendem Wasser abwaschen,
- mit einem sauberen Tuch trocknen.

5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- Verzichten Sie auf enge K\u00f6rperkontakte, solange Sie ansteckend sind
- Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.





4. Richtig husten und niesen

- ► Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.



6. Wunden schützen

Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab

7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets. gut gekühlt auf.
- Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten. mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.

9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ➤ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensillen mit warmem Wasser und Soülmittel oder in der Soülmaschine.
- Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie. Handtücher Waschlappen Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



10. Regelmäßig lüften

Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.



Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Stand: 2016

Hygienetipps der BZgA Seite 1 von 1